

Pressemitteilung vom 15.11.2005



FW zum Rückzug Wiesheus und den Diskussionen um die Umbildung des bayerischen Kabinetts

**FREIE WÄHLER
Bayern e.V.**

Der erste Deckoffizier verlässt das sinkende Schiff

Landesvorsitzende:

Armin Grein
Jägerstr. 1, 97828 Markttheidenfeld
Telefon: 09391/3366

Deutliche Absetzbewegungen weg vom bayerischen Ministerpräsidenten und CSU-Vorsitzenden Edmund Stoiber sehen die Freien Wähler (FW) im Wechsel des bayerischen Wirtschaftsminister Otto Wiesheu zur deutschen Bahn sowie in den Diskussionen um eine Kabinettsumbildung.

Johann Deuerlein
Wölfersdorf 4, 91355 Hiltlpoltstein
Tel. 0172-8118177

Pressesprecher:

Gerhard Loshner
Tel. und Fax: 089/935926

Leiter der

Landesgeschäftsstelle:

Michael Fischl
Tel.: 089/43739185
Fax: 089/43739211
Email: gstelle@freie-waehler.de

FW-Landesvorsitzender Armin Grein kommentiert: „Mit Wiesheu verlässt nun der erste Deckoffizier das sinkende Schiff. Huber will auch nicht mehr in der Staatskanzlei unter Stoiber dienen und sich lieber in einem eigenen Ressort profilieren. Beckstein, der ohne Stoibers permanentes Hin und Her nun Innenminister in Berlin wäre, geht auf Distanz. Die Eisesstille, mit der der kleine CSU-Parteitag die Rede seines Vorsitzenden aufgenommen hat, zeigt das tief gestörte Verhältnis zwischen der Partei und ihrem Vorsitzenden.“

Die Freien Wähler bezweifeln, dass sich die „bayerische Staatspartei“ bis zum Superwahljahr 2008 mit Kommunal- und Landtagswahlen wieder so fangen kann, wie dies der Ministerpräsident auf Bewährung Stoiber erhofft. Grein: „Die Zeiten, in denen es für die CSU nur um die Frage 60 Prozent plus X ging, sind vorbei. Die Zeichen stehen deutlich auf 50 Prozent minus X. Bayern braucht in der Landespolitik, die Stoiber seit einigen Jahren sträflich vernachlässigt, dringend eine Blutauffrischung. Die Freien Wählern mit ihren erfahrenen kommunalen Mandatsträgern stehen bereit, um dem behäbigen bayerischen Staatsdampfer ab 2008 wieder Dampf zu machen.“